

33 neue Auszubildende am Berufsbildungszentrum



Sitzend von links nach rechts: Daniela Rava, Siemens; Edurne van Gelderen Inchausti, Boehringer Ingelheim; Julieta Suárez Villar, Mercedes-Benz; Gabriela Brunetti, Ultramar; Sofía Bayer, Lanxess; Ana Roldán, Sartorius; Andrea Nesci Dittler, Cencosud; Bianca Bastieri, Orbis-Mertig; Paula Crisafulli, Wintershall; Laura Romano, Siemens; Kniend von links nach rechts: Erika Wagner, Hamburg Süd; Florencia Santamonica, Cencosud; María Salas, Siemens; Stephanie Fornari Hrubisiuk, Siemens. Stehend von links nach rechts: Elias Armbricht, Lanxess; Federico Montiel Bermúdez, Ultramar; Ezequiel Rudi, BASF; Stefano Onnis, Bayer; Valentín Salas, Siemens; Pablo Renda, Sartorius; Lucas Iemma, BASF; Daniela Süß, Bayer; Fernando Bauer, Hamburg Süd; Astrid Raspanti Rappelhofer, Bayer; Agustina Barranquet Sierra, DHL Uruguay; Mariano Larrea, IPS; Sofía Ferrer, Hamburg Süd; Lucía Di Giulio Pedreira, Boehringer Ingelheim; Agustín López Mateo, Schenker; Micaela Cioli Sörensen, Bayer; Carla Steffanowski, Bayer; Pía Barreda, Siemens; Yanina Constantino, Boehringer Ingelheim

Für die Absolventen der Deutschen Schulen in Argentinien und Montevideo bietet das Berufsbildungszentrum (BBZ) seit 33 Jahren, die Möglichkeit, eine deutschsprachige Duale Berufsausbildung zu absolvieren. Nach dem erfolgreichen Bestehen des Deutschen Abiturs, des International Baccalaureate oder des argentinischen Sekundar-Abschlusses können die 18- bis 19-jährigen Auszubildenden ihre Deutsch- und Englischkenntnisse in den international tätigen Unternehmen wie z.B. Bayer, Hamburg Süd, Siemens oder Boehringer Ingelheim praktisch anwenden.

Die Ausbildung wird nach zwei Jahren mit dem Erhalt eines Zeugnisses der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer zum Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel oder Kaufmann/-frau für Bürokommunikation abgeschlossen, das in Deutschland und der gesamten EU anerkannt wird. Außerdem können parallel zu der kaufmännischen Ausbildung Zertifikate in Wirtschaftsdeutsch am Goethe-

the-Institut und Business-English an der University of Cambridge erworben werden. Diese Abschlüsse kombiniert mit einem Universitätsstudium garantieren hervorragende Karrierechancen.

Von den 33 neuen Auszubildenden kommen in diesem Jahr zum ersten Mal jeweils eine Schülerin von der DS Villa General Belgrano und der Moreno-Schule. Mit 12 Auszubildenden stellt die DS Villa Ballester die Mehrheit der Berufsschüler. Jeweils vier Auszubildende kommen von der DS Hurlingham und der Cangallo-Schule, drei aus der DS Lanús, jeweils zwei aus Montevideo und Temperley sowie jeweils ein Auszubildender von der Goethe-Schule, Hölters-Schule, Schiller-Schule und der DS Quilmes. Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Sekundarschulen, der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schulen in Argentinien und dem BBZ wird durch diese Zahlen zum Ausdruck gebracht.